Trend-Tipps

FÜR DIE ENERGETISCHE SANIERUNG

Schöner und günstiger wohnen!

Mit Wärmedämmverbund-Systemen das Eigenheim verwandeln ...

Unternehmensgruppe Wertheimer

GÖTZ+MORIZ bauen+modernisieren

Maier+Kaufmann bauen+modernisieren

wertheimer bauen+modernisieren

Hol Dir Dein Stück vom Kuchen!

Für die Energetische Sanierung gibt es Fördermittel satt:

Bund, Länder, Städte und Gemeinden halten mehr als **6.000 Fördertöpfe** in Höhe von jährlich gut **12 Mrd. Euro** für die Energetische Sanierung bereit.

Berechne, wo und wie viel Energie/Energiekosten Du einsparen kannst, und finde für Dich interessante Förderprogramme unter:
www.goetzmoriz.com

DEIN FÖRDER MITTLER

Du willst es ganz genau wissen?
Dein Fördermittler serviert Dir Dein Stück vom Kuchen!

- Wir analysieren die für Dich effektivsten Energetischen Sanierungsmaßnahmen,
- suchen die entsprechend rentabelsten Fördermittel für Dein Projekt,
- unterstützen Dich bei Deinem individuellen Sanierungsfahrplan,
- helfen Dir bei der Beantragung der Fördermittel sowie
- bei der Prüfung und Freizeichnung durch einen Energie-Effizienz-Experten.

Jetzt unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren:
Götz + Moriz GmbH
Tel. +49 761 497-0 · info@goetzmoriz.com

Impressum

Herausgeber: hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG, Celler Straße 47, 29614 Soltau, das Trend-Tipps Magazin erscheint 11 x jährlich, Ausgabe 2/2025.

Verantwortlich für Redaktion und Anzeigen: hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG, Celler Straße 47, 29614 Soltau, Tel. 05191 802-0

Realisation:
sence, bergerhoff broxtermann schmitz gbr, Barbarastraße 3-9 (Block 3), 50735 Köln, Tel. 0221 9731090

Alle Angaben ohne Gewähr. Abweichungen/Änderungen der Produkte durch die Lieferanten vorbehalten.

© hagebau

WAND UND OBERFLÄCHEN VOM FEINSTEN

Stetig steigende Energiekosten werden zunehmend zur massiven Belastung. Um dem entgegenzuwirken, ist eine gesunde Bausubstanz mit einer optimalen Wärmedämmung unverzichtbar.

Die Vorteile sind beste Wohnqualität, hohe Kostenersparnis und steigender Gebäudewert. Der Wärmedämm-Verbundsystem-Hersteller Knauf stellt für jede Anforderung das abgestimmte Knauf WARM-WAND-System bereit.

Bei der energetischen Sanierung von Gebäuden gehört die Dämmung der Fassade zu den wichtigsten Energiesparmaßnahmen und den effektivsten Schritten zur Verminderung von Emissionen – insbesondere von CO_2. Das System gleicht die Innenwand- und Raumlufttemperatur im Sommer wie im Winter aus. Die Knauf Wärmedämmung bietet das ganze Jahr ein angenehmes Wohnklima in den eigenen vier Wänden – effizient und klimaschonend.

Der WARM-WAND-Steckbrief

- Hohe Wohnqualität
- Angenehmes Wohnklima
- Steigender Gebäudewert
- Schützt die Bausubstanz
- Verminderung von Emissionen
- Strapazierfähige Oberfläche
- Passende mineralische Oberputze für die Gestaltung in unterschiedlichen Farben und Strukturen
- Innovative Technologie gegen Algen und Pilze – ohne Biozide

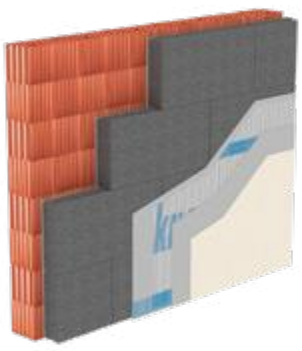
KNAUF

Die WARM-WAND-Systeme verbinden Funktion, Ästhetik und Ökonomie. Die haltbare und robuste Fassade bietet strapazierfähige Oberflächen und die Vorteile mineralischer Putzsysteme auf der Wärmedämmung.

Die dicke mineralische Putzschicht enthält keine schädlichen Stoffe und ist sehr emissionsarm. Mit dem Putz-Farbe-System MineralAktiv setzt Knauf seit Jahren auf eine innovative Technologie, die Fassaden für lange Zeit vor Algen und Pilzen schützt – ohne dabei schädliche Biozide für den Fassadenschutz einzusetzen.

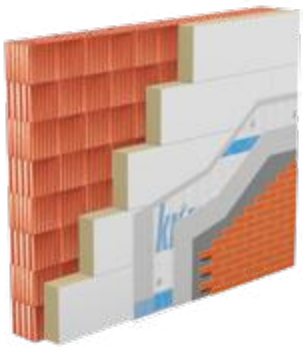
Bilder: Knauf · Gettyimages

Ob Kratzputz, Scheibenputz, Rillenputz, Filzputz oder als freie Struktur – Oberputze ermöglichen eine Vielfalt an Strukturen, Formen und Farben für die individuelle Gestaltung. Weitere Pluspunkte sind Verarbeitungsqualität, Langlebigkeit und ökologische Eigenschaften.



WARM-WAND Basis
EPS-Platten mit mineralischen oder organischen Kleber- und Armierlagen und Oberputzen sind die Standardlösung für Massivbau, Neubau, Modernisierung und Holzbau – mit Fassadenschutz gegen Witterung.

WARM-WAND Plus
Besonders für den Hochhausbereich werden höchste Anforderungen an Schall- und Brandschutz erfüllt – bei Neubau und Modernisierung. Bei Mineralwolle-Lamellen kann bei bestimmten Anwendungen auf Dübelmontage verzichtet werden.



WARM-WAND Keramik+Naturstein
Die Massivfassade aus Keramik und Naturstein wertet das Objekt auf – mit besonderer Optik und höchster Widerstandsfähigkeit. Sie erreicht Bestwerte in Energieeffizienz und Beständigkeit.

„Welches System passt bei mir?“

DEIN FÖRDER MITTLER
FÜR DIE ENERGETISCHE SANIERUNG

Bei uns mehr erfahren!

KREISLAUFFÄHIG & NACHWACHSEND

Zirkularität ist ein Schlagwort beim nachhaltigen Bauen: Gebäude werden geplant mit späterer Umnutzung oder dem Teil- bzw. Vollrückbau im Blick. Entscheidender Parameter dabei ist die einfache Trennbarkeit der Baustoffe. Nur dann sind Umnutzung oder Teil- bzw. Vollrückbau möglich, ohne die wertvollen und ressourcenintensiven Bauteile und Baustoffe komplett entsorgen zu müssen.

Bilder: Saint Gobain Weber · Gettyimages

„Wird Nachhaltigkeit belohnt?“

DEIN FÖRDER MITTLER
FÜR DIE ENERGETISCHE SANIERUNG

Bei uns mehr erfahren!

Bei weber.therm circle wird Trennbarkeit gewährleistet, indem die Dämmplatten mechanisch im Untergrund verankert werden – ohne Einsatz von Kleber. Durch das eingebettete Separationsgewebe wird der Grundputz beim Rückbau rückstandsfrei von der Dämmschicht abgezogen. Die Mineralwoll-Variante bietet mit Brandschutzklasse A1 die höchste Sicherheit. Die neue Holzfaserausführung steht für einen guten sommerlichen Hitzeschutz.

System Holzfaser

- Dämmplatte: Thermowall-L
- Verankerung der Dämmplatten mit Schrauben
- Integrierte Separationsschicht für spätere sortenreine Trennung
- Einfaches und kontrolliertes Setzen der Dübel mit Bohreraufsatz

DEKORATIV UND BESTÄNDIG

Neben mineralischen Putzen werden häufig Kunstharzputze wie Silikonputz eingesetzt. Diese punkten mit Wasserdampfdurchlässigkeit.

Das Hauptbindemittel ist organisch – ein verteiltes Gemisch von Silikonharz-Tröpfchen in Wasser. Vorbild für die Entwicklung waren natürliche Baumharze. weber.pas 481 AquaBalance ist ein Silikonharz-Scheibenputz, geeignet als Oberbeschichtung bei WDV-Systemen.

Der hydrophile Silikonharz-Oberputz enthält keine Biozide und eignet sich besonders zur Herstellung einer dekorativen Korn-an-Korn-Struktur. Architekten, Planer und Bauherren nutzen zunehmend Silikonputz, wenn feine Putzoberflächen auf Unterputzen oder Wärmedämm-Verbundsystemen gefragt sind.

- Ohne biozide Filmkonservierung
- Oberflächenaktiv, kontrolliert hydrophil, ausbalancierter Feuchtehaushalt
- Leicht zu verarbeiten
- Besonders witterungsbeständig
- Mechanisch belastbar
- Lösemittelfrei

Bilder: Saint Gobain Weber · Gettyimages

„Welche Farben sind möglich?“

DEIN FÖRDER MITTLER

FÜR DIE ENERGETISCHE SANIERUNG

Bei uns mehr erfahren!

BIOBASIERTE HOLZFASERDÄMMUNG

Baumaterialien aus Holz sind wie Ziegel Naturbaustoffe, langlebig und atmungsaktiv. Wärmedämmverbund-Systeme auf Holzfaserbasis ertüchtigen Häuser mit Ziegelmauerwerk energetisch. Durch die Kombination der Naturbaustoffe bleiben zudem Vorteile wie der diffusionsoffene Aufbau der Außenwand erhalten.

Mit der STEICOprotect 037 Holzfaser-Dämmplatte im WDVS lassen sich erforderliche Werte für Förderprogramme erreichen. Bei 160 mm Dämmstärke verbessert sich der U-Wert bspw. um über 80 %.
Die Platten sind dauerhaft dampfdurchlässig und wasserabweisend. Feuchtigkeit wird nicht eingesperrt und kann abtrocknen.

Steckbrief STEICOprotect 037

- Witterungsbeständig und atmungsaktiv
- Schutz vor Algen und Pilzen
- Große Gestaltungsvielfalt mit hauseigenen Putzsystemen
- Schutz vor Spechtschäden
- Stabil und langlebig
- Biobasiert

Bilder: Steico · Gettyimages

STEICO
Das Naturbausystem

WDVS mit STEICOprotect 037: wärmere Putzoberfläche, weniger Tauwasserbildung, geringeres Algenwachstum

Welche Dämmstärke brauche ich?“

DEIN FÖRDER MITTLER
FÜR DIE ENERGETISCHE SANIERUNG

Bei uns mehr erfahren!

SCHNELLER BEZUGSFERTIG

Es dauert durchschnittlich zwei bis drei Jahre, bis Neubauten richtig ausgetrocknet sind. Bei sofortigem Bezug nach Baufertigstellung kann es zur Problematik von hoher Luftfeuchtigkeit, beschlagenen Scheiben, feuchten Ecken und Schimmel kommen. Das Einsetzen der Heizperiode führt zur Konfrontation mit der Feuchtigkeit. Selbst der Einsatz moderner Lüftungsanlagen verkürzt die Austrocknungszeit nicht. Früher hat man bewusst das Haus im ersten Winter leer stehen lassen. Heute nimmt sich niemand mehr die Zeit für diese Art Trocknung.

Bei der Neubaufeuchte kommt es zu einer Doppelbelastung: zum einen der Feuchtigkeit, die die Bewohner täglich erzeugen (atmen, kochen, duschen, waschen, Wäsche trocknen, Pflanzen etc.), zum anderen der Feuchtigkeit, die durch frisch aufgebrachte Innenputze, Estriche etc. als „eingebaute Feuchtigkeit" vorhanden ist. Diese wird nur allmählich rausgelüftet – je nach Aufnahmefähigkeit der Luft und Verdunstungsfähigkeit der Oberflächen.

Die Lösung: KlimaFassade

- Erhält und verstärkt die positiven Ziegeleigenschaften
- Verhindert Wasserdampfkondensation durch speziellen Wandaufbau
- Schafft ein behagliches Raumklima
- Gewährleistet ein ungehindertes Austrocknen der Feuchtigkeit des Untergrunds
- Feuchtemanagement: von innen nach außen zunehmende Diffusionsoffenheit
- Lösung für Neubau und Sanierung

baumit.com

Die einzelnen Bestandteile der KlimaFassade sind in ihren physikalischen Eigenschaften aufeinander abgestimmt. Zentrale Einheit des Dämmsystems ist die Baumit openTherm-Dämmplatte.

Sie dämmt mit den Möglichkeiten der Natur – mit Millionen Luftbläschen, die ein dämmendes Polster bilden. Nachhaltigkeit ist Maßgabe bei Herstellung, Transport, Lagerung und Entsorgung. Der Abfall aus Rückbauten oder Verschnitten wird recycelt oder energetisch verwertet, kann also zu 100 % einer Kreislaufwirtschaft zugeführt werden.

Bilder: Baumit · Gettyimages

Die Platte und das darauf abgestimmte System sind diffusionsoffen und sichern ein optimales Raumklima. Mit einem µ-Wert von 7 unterschreitet sie in ihrer Diffusionsoffenheit den Wert eines porosierten Ziegels.

openTherm
Diffusionsoffene Dämmplatte in verschiedenen Qualitäten

Baumit StarContact KBM-FIX
Naturweißer, mineralischer Klebe- und Armierungsmörtel mit mineralischen Leichtzuschlägen

Baumit StarTex
Armierungsgewebe

Baumit PremiumPrimer DG 27
Hochqualitative Grundierung

Baumit Fascina SEP 02
Hochvergüteter, mineralischer Edelputz

oder **Baumit StarTop**
Pastöser Oberputz der Premiumklasse

„Bekomme ich Geld vom Staat?“

DEIN FÖRDER MITTLER
FÜR DIE ENERGETISCHE SANIERUNG

Bei uns mehr erfahren!

Unternehmensgruppe Wertheimer

Unsere Fachhandel-Standorte:

wertheimer
bauen+modernisieren

76532 Baden-Baden
Schwarzwaldstraße 43-47
Tel. +49 7221 5002-1000

Bedachungsspezialist
76467 Bietigheim
Obere Hardt 9
Tel. +49 7245 - 5095

76227 Karlsruhe
Wachhausstraße 1a
Tel. +49 721 94435-1500

77855 Achern
Karl-Bold-Straße 8
Tel. +49 7841 63090-1300

75015 Bretten
H.-Beuttenmüller-Straße 1
Tel. +49 7252 59-1600

Maier+Kaufmann
bauen+modernisieren

77656 Offenburg
Heinrich-Hertz-Straße 9
Tel. +49 781 9678-0

77933 Lahr
Tullastraße 11
Tel. +49 7821 9056-0

77694 Kehl
Eugen-Ensslin-Straße 6
Tel. +49 7851 99413-0

77790 Steinach
Strickerfeld 16
Tel. +49 7832 796-0

GÖTZ+MORIZ
bauen+modernisieren

79111 Freiburg
Basler Landstraße 28
Tel. +49 761 497-0

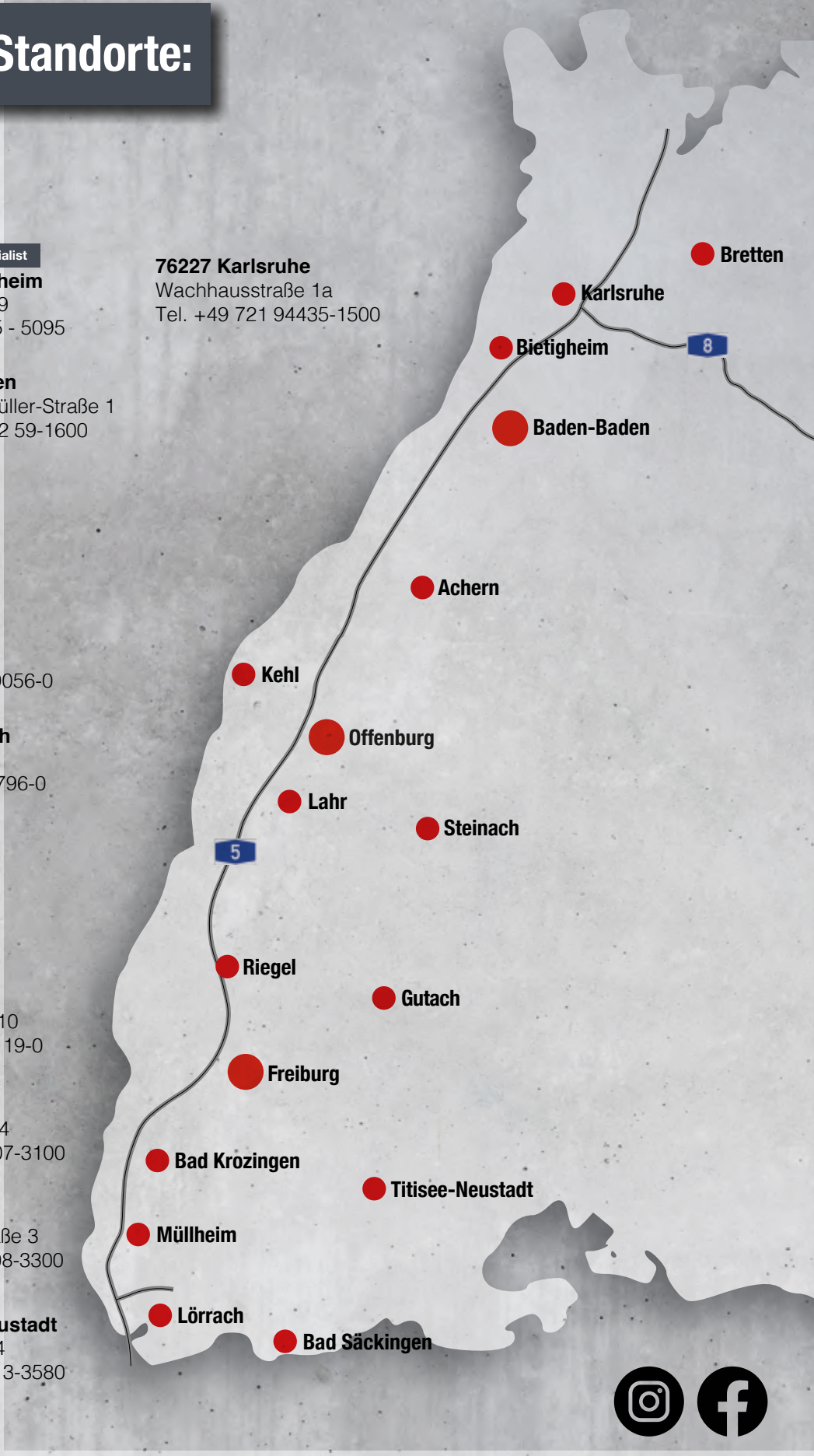
79359 Riegel
Im Kleinfeldele 6-10
Tel. +49 7642 92119-0

79189 Bad Krozingen
Freiburger Straße 23
Tel. +49 7633 9283-3340

79539 Lörrach
Wiesentalstraße 74
Tel. +49 7621 4007-3100

79713 Bad Säckingen
Jurastraße 15
Tel. +49 7761 9205-3370

79379 Müllheim
Neuenburger Straße 3
Tel. +49 7631 1808-3300

79261 Gutach
Am Stollen 20
Tel. +49 7685 90876-0

79822 Titisee-Neustadt
Gewerbestraße 24
Tel. +49 7651 9813-3580